



RECENDT RESEARCH CENTER FOR NON DESTRUCTIVE TESTING

Optimierte Prozesse und verbesserte Produkte durch ZfP



RECENDT
RESEARCH CENTER NON DESTRUCTIVE TESTING





Sehr geehrte Kunden, geschätzte Partner, wertvolle Leserinnen und Leser,

mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen informativen und lebendigen Einblick in die faszinierende Welt der berührungslosen und zerstörungsfreien Prüf- und Analyseverfahren vermitteln. Wir stellen Ihnen eine Auswahl repräsentativer Lösungen für verschiedenste industrielle Bereiche vor und zeigen Ihnen, welche Messverfahren und Technologien wir erforschen, entwickeln und für die Industrie einsetzen.

Bei allem, was wir tun, steht immer der messbare Nutzen in der Praxis im Vordergrund. Wir möchten mit unserer Forschung neue Einblicke in Materialien, Stoffe und Abläufe ermöglichen, um Produktionsprozesse effizienter zu machen, die Qualität von Produkten zu steigern und Gewinnspannen zu maximieren.

Die Tätigkeit der RECENDT GmbH gliedert sich in zwei Bereiche: die anwendungsorientierte Grundlagenforschung zur Entwicklung innovativer Mess- und Analysemethoden – und die Kooperation mit industriellen Partnern, bei der diese Verfahren als individuell maßgeschneiderte Lösungen in der Praxis zum Einsatz kommen.

Wir möchten Ihnen ganz einfach das Leben leichter machen!

Herzlichst, Ihr
Peter Burgholzer
Geschäftsführer

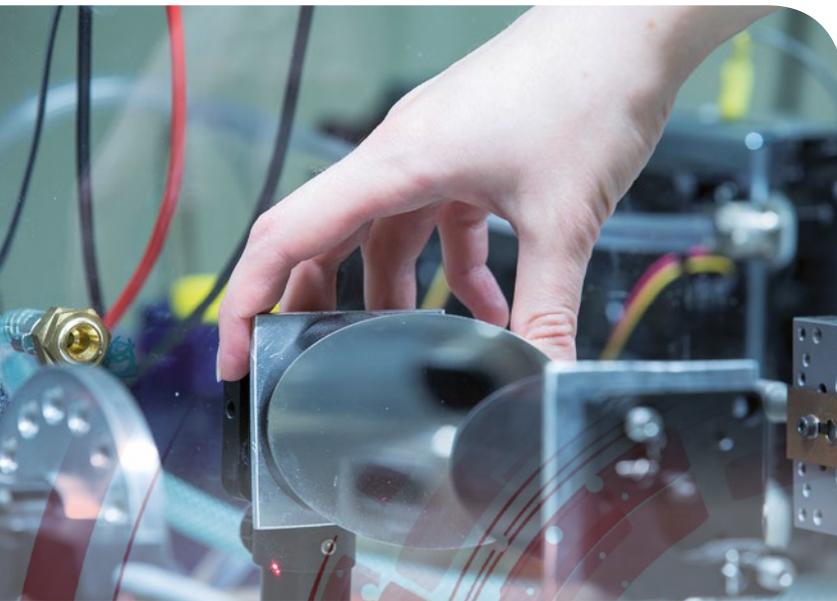
Industrielle Lösungen



RECENDT entwickelt anwendungsspezifische Lösungen, die dazu beitragen, Qualität zu optimieren und den Verbrauch von Energie und Rohstoffen zu minimieren. Als Kunde profitieren Sie von dem dadurch entstehenden messbaren Wettbewerbsvorteil.

Anwendungsbereiche im Überblick

- ✓ Aeronautics/Luft- und Raumfahrttechnik
- ✓ Automotive/Automobilindustrie
- ✓ Biomedizin
- ✓ Chemische Industrie
- ✓ Composite-Materialien
- ✓ Food & Packaging/Lebensmittelindustrie
- ✓ Halbleiterindustrie
- ✓ Kunststofftechnik
- ✓ Metalltechnik
- ✓ Oberflächen und Beschichtungen
- ✓ Pharmazeutische Industrie
- ✓ Safety & Security
- ✓ Verbindungstechnik
- ✓ Verpackungstechnik



Weitere Informationen:

Weitere Informationen:



Luft- und Raumfahrttechnik

Carbonfaserverstärkte Kunststoffe

Delaminationen und hohe Porosität in CFK-Materialien sind von außen nicht erkennbar. Mit dem von RECENDT entwickelten speziellen Laserultraschallverfahren wird diese Problematik prozessbegleitend berührungslos und zerstörungsfrei auf elegante Weise gelöst. Das Resultat sind hundertprozentig fehlerfreie Produktionsergebnisse.

3D-Druck

Die enormen Fortschritte und interessanten Einsatzmöglichkeiten für 3D-Druckprozesse auf Kunststoff- oder Metallbasis verlangen eine parallele Entwicklung exakter Analyseverfahren zur Steigerung der Produktqualität. Mit der OCT-Messtechnik für Kunststoffe und der Laserultraschall-Technologie für Metalle kann die Qualität des Drucks im Prozess überwacht werden, um gegebenenfalls korrigierend eingreifen zu können. Die Verfahren garantieren die hochwertige Herstellung von (Serien-)Produkten, bei denen Sicherheitsmängel einen Risikofaktor darstellen würden.

RUBIG
DRIVING SUCCESS

www.rubig.com

IHR PARTNER FÜR DIE PERFEKTE OBERFLÄCHE!

Wir entwickeln Wärmebehandlungsprozesse und Anlagen zur optimalen Leistungssteigerung der Oberfläche von Werkzeugen und Bauteilen aus Aluminium- und Stahlwerkstoffen im Zeichen des Umweltschutzes.

Die optimale Kombination aus Härten, Nitrieren und Hartstoffbeschichten machen das möglich:

- Kosteneinsparung durch Kürzung der Fertigungsprozesskette.
- Leistungssteigerung durch höchste Verschleiß- und Korrosionsbeständigkeit.
- Entwicklungspotential durch intensive Zusammenarbeit mit dem Kunden.

SURFACE IMPROVEMENT by RUBIG!

Unsere Technologien verbessern die Leistung Ihrer Bauteile und Komponenten, wir unterstützen Sie gerne!

RUBIG GmbH & Co. KG, A-4600 Wels, Schafwiesenstr. 56, Tel.: +43.7242.66060-0

Repräsentative Lösungen - eine Auswahl



Automotive

Inline-Qualitätssicherung von Schweißnähten

Die Ausführung von Schweißnähten ist im Automotivbereich ein sicherheitsrelevanter Prozess, der einer exakten Kontrolle bedarf. Mittels unserer patentierten Laserultraschall-Technologie ist es möglich, Schweißnähte im laufenden Produktionsprozess zu überprüfen. Das innovative Verfahren erlaubt die direkte Messung bereits nach wenigen Sekunden.

Energie-, Ressourcen- und Rohmaterialeffizienz

Der Einsatz von prozessintegrierten Mess- und Analyseverfahren, die berührungslos und zerstörungsfrei arbeiten, gewährleistet das frühzeitige Erkennen eventuell auftretender Fehler. Neben der Einsparung von Zeit, Energie, Rohmaterial und Kosten profitieren Sie als unser Kunde durch die hundertprozentige Fehlerfreiheit der ausgelieferten Teile von einem Imagegewinn. Durch die integrierte Analytik sind Ihre Produkte auch bei maximaler Auslastung immer von hervorragender Qualität.

Weitere Informationen:





Lebensmittelindustrie

Fleischwarenproduktion

Unsere Spektroskopie-Arbeitsgruppe findet Lösungen für verschiedenste lebensmitteltechnisch relevante Fragestellungen: Sind die Arbeitsflächen absolut sauber – bilden sich Biofilme? Wie kann die Qualität eines Fleischstücks von außen bewertet werden? Wie kann man die Herkunft und einen etwaigen Bio-Status nachprüfen? Garantiert die Verpackung, dass die produzierte Qualität auch beim Konsumenten ankommt? Kann man am verkaufsfertig verpackten Produkt im Handel den aktuellen Qualitätszustand – und damit das aktuelle Mindesthaltbarkeitsdatum – überprüfen? All diese Fragen wollen beantwortet werden. Wir machen das für Sie.



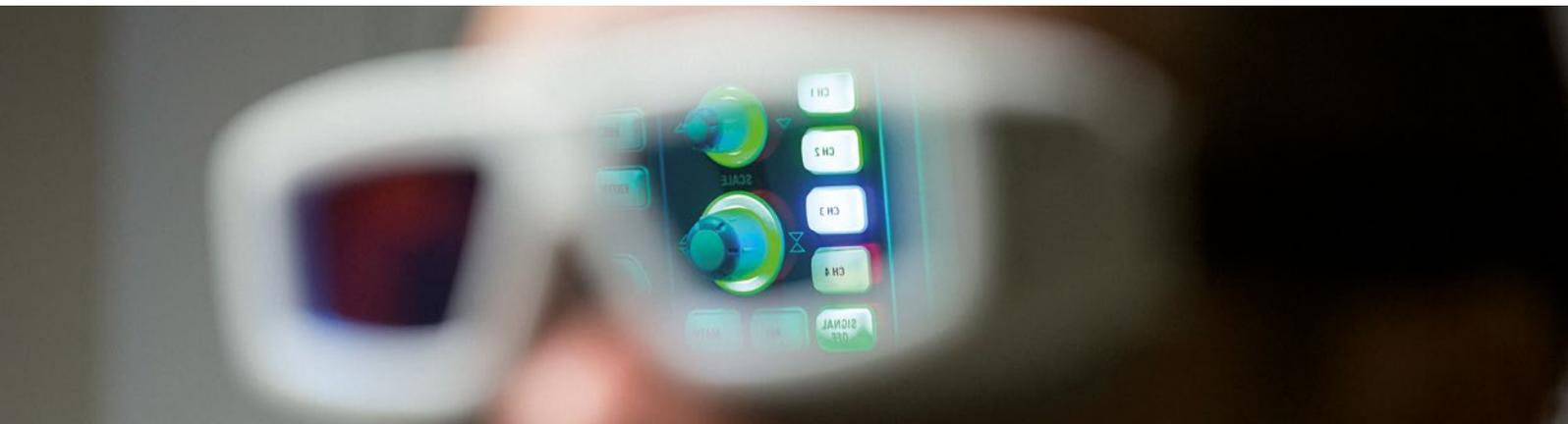
Weitere Informationen:



Pharmaindustrie

Good Manufacturing Practice

Um die Sicherheit und Gesundheit der Konsumenten pharmazeutischer Produkte zu gewährleisten, wurde in den letzten Jahrzehnten ein strenges Regelwerk aufgebaut. Neben der Good Manufacturing Practice (GMP) und Quality by Design (QbD) kommt der Process Analytical Technology (PAT) dabei eine zentrale Rolle zu. RECENDT unterstützt Sie in diesem Feld mit prozessintegrierbaren Analysetechnologien! Mit spektroskopischen Methoden werden chemische und biochemische Prozesse überwacht – unsere patentierte OCT-Technologie wird beispielsweise in der Tablettenproduktion zur Inline-Überwachung von Beschichtungsprozessen eingesetzt.



Forschungsgebiete

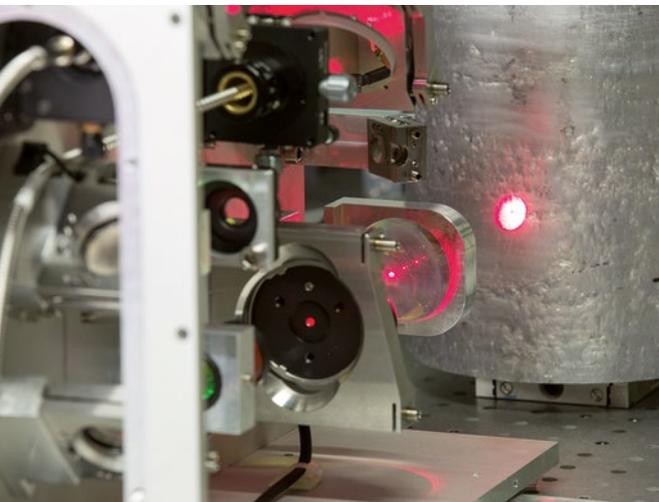
Laserultraschall

Bei herkömmlichen Ultraschallmessungen muss die Probe in direktem Kontakt mit der Messapparatur stehen. Dies erreicht man in der manuellen Prüfung durch das Auftragen eines Koppelmittels – in der automatischen Prüfung durch einen Wasserstrahl oder ein Wasserbad.

Bei sehr heißen Proben wie Schweißnähten, glühendem Stahl oder an Proben, an denen eine kontaktierende Messung nicht erlaubt ist, erzielt Laserultraschall sichere und exakte Prüfergebnisse. Mit einer maximalen Ultraschall-Frequenz von einigen 100 MHz wird eine sehr hohe Auflösung bei der Prüfung des untersuchten Bereichs erzielt. Durch die extreme Bandbreite der erzeugten Ultraschallwellen können vielfältige Informationen (wie z. B. kleinste Defekte, Mikrostruktur, Anisotropie...) über das Material gewonnen werden.



Weitere Informationen:



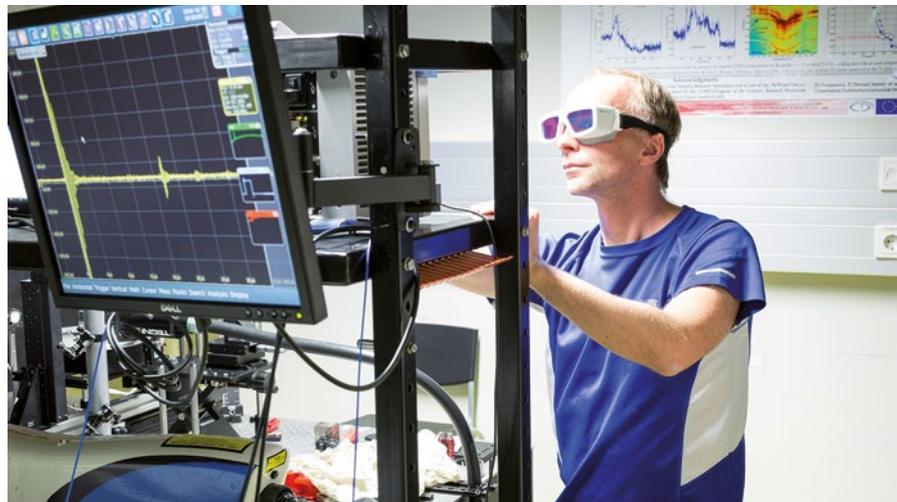
Photoakustik

Die photoakustische Bildgebung ist ein nicht-invasives Verfahren, welches eine dreidimensionale Darstellung von strukturellen, funktionellen oder molekularen Informationen ermöglicht. Die Methode beruht auf dem photoakustischen Effekt: die Probe wird mit elektromagnetischen Pulsen – zumeist Laserpulse im Nanosekundenbereich – bestrahlt. Die Absorption des Lichts führt zu einer spontanen lokalen Erwärmung und in der Folge zu einer thermischen Ausdehnung. Dadurch werden breitbandige akustische Wellen erzeugt. Mittels geeigneter Ultraschallwandler können die ausgesandten Ultraschallwellen gemessen und daraus die ursprüngliche Verteilung der absorbierten Energie rekonstruiert werden.

Photoakustische Bildgebung ist eine hybride Methode, welche optische Absorption mit Ultraschallausbreitung kombiniert. Dabei werden die Vorteile beider Methoden – der hohe Kontrast der optischen Bildgebung und die hohe Auflösung der Ultraschallbildgebung – verbunden. Wir setzen im Bereich Ultraschallmessung zwei Varianten ein: die photoakustische Tomografie (PAT) und photoakustische Mikroskopie (PAM).



Weitere Informationen:



SpitLight Hybrid

InnoLas Laser GmbH | Justus-von-Liebig-Ring 8 | 82152 Krailling | Germany
+49 (89) 899 360 - 1400 | info@innolas-laser.com | www.innolas-laser.com
© InnoLas Laser GmbH 2016

Perfect for LUS
Lamp-pumped,
Hybrid or DPSS lasers –
even without water!

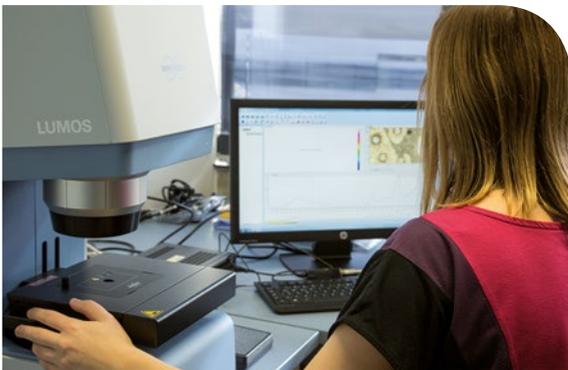


SpitLight DPSS DRY

INNOLAS
LASER

Infrarot- und Raman-Spektroskopie

Die Forschungsaktivitäten von RECENDT im Bereich der Infrarot- und Ramanspektroskopie gliedern sich in einen anwendungs- und einen grundlagenorientierten Sektor. Ausgestattet mit dem nötigen technischen Know-How und Prozessverständnis erarbeiten wir gemeinsam mit nationalen und internationalen Unternehmen Lösungen für die inline-Überwachung von industriellen Prozessen.



Die Infrarot-Spektroskopie als berührungslose und zerstörungsfreie Messmethode ermöglicht den Einblick in verschiedenste prozessrelevante chemische Eigenschaften wie Stoffkonzentrationen, Mischungszusammensetzungen und/oder Reaktionsfortschritte wie die Aushärtung von Lacken. Darüber hinaus können aus dem chemischen Aufbau der Probe viele relevante physikalische Parameter wie Dichte oder Leitfähigkeit indirekt abgeleitet werden. Die hohe Messgeschwindigkeit von bis zu 50 Messungen pro Sekunde erlaubt die Überwachung vieler relevanter Prozessgrößen annähernd in Echtzeit. Durch den Einsatz mehrerer Sonden können feste, flüssige und gasförmige Stoffe parallel untersucht werden. Das Messgerät selbst kann dabei - beispielsweise bei kritischen Ex-Schutzbereichen - auch 100 m entfernt platziert werden. Neben der hohen zeitlichen Auflösung für die Prozessüberwachung ist es auch möglich, Oberflächen mit einer räumlichen Auflösung im μm -Bereich chemisch zu charakterisieren.



Weitere Informationen:

Laser & LED Light Engines for Microscopy and Life Science

based on
LASER

2/4/6 wavelengths

355nm - 2090nm

field upgradable

ultra compact

SOLE

based on
HIGHPOWER LED

up to 6 wavelengths,
upgradable by user

TEC temperature controlled
LED chips for reliable results

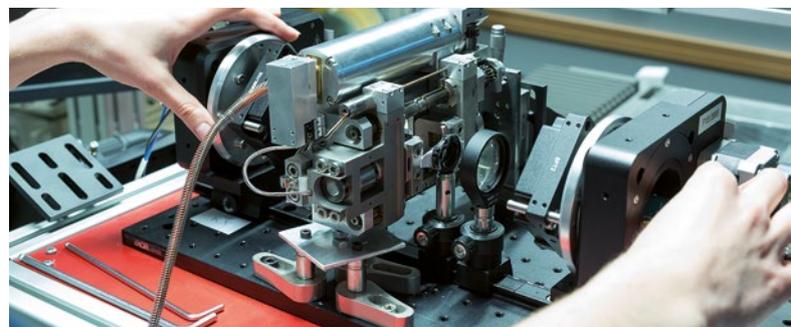
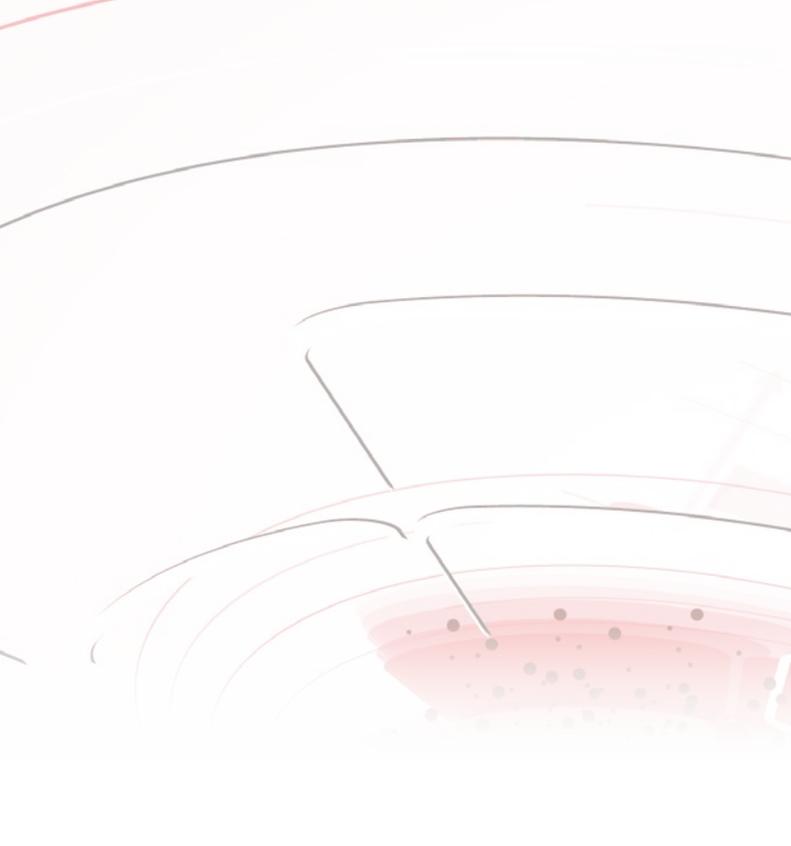
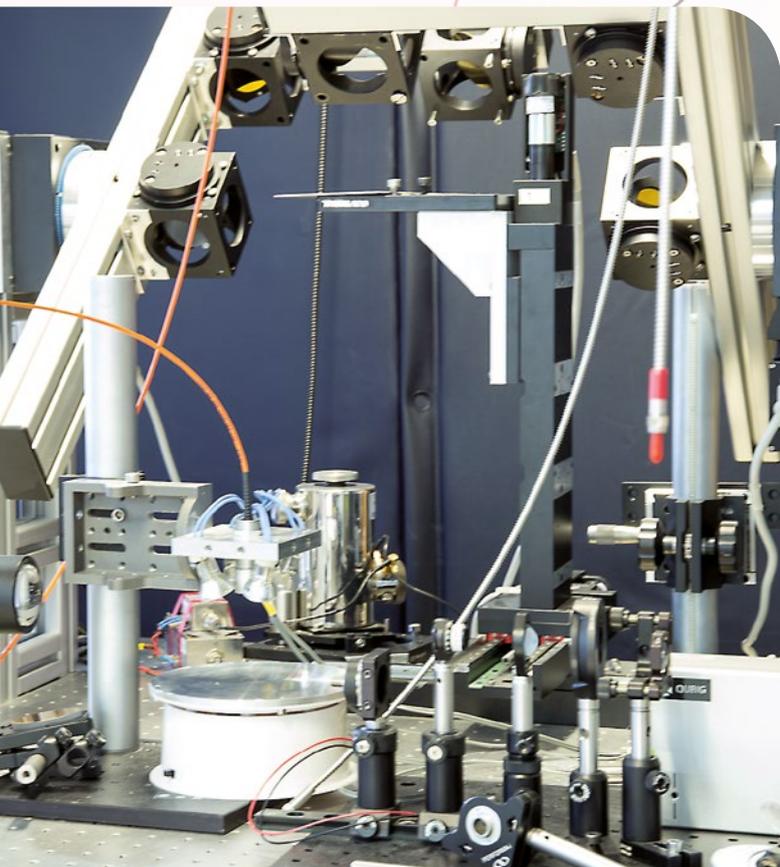
fast full on/off control
with $<2\mu\text{s}$ switching time

LightHUB
Led HUB

easily replaceable
excitation
bandpass filters



Omicron-Laserage Laserprodukte GmbH
www.omicron-laser.de, mail@omicron-laser.de
Tel.: +49 61 06 / 82 24 - 0



Optische Kohärenztomografie

Die OCT ist eine völlig zerstörungsfreie und berührungslose optische Abbildungsmethode, mit deren Hilfe es möglich ist in situ und in Echtzeit 1D, 2D und 3D (Sub)oberflächenstrukturen zu vermessen. Die Alleinstellungsmerkmale der Technologie liegen dabei in der ausgezeichneten Tiefenauflösung von wenigen Mikrometern und in der hohen Geschwindigkeit. Das Verfahren basiert auf dem physikalischen Prinzip der Weißlichtinterferometrie und eignet sich hervorragend um Schichtstrukturen optisch hochauflösend darzustellen. Der Bildkontrast wird über geringste Variationen im Brechungsindex des Probenmaterials generiert, wie sie zum Beispiel an den Grenzflächen zwischen zwei Materialien auftreten.

Das Hauptanwendungsgebiet von OCT liegt im biomedizinischen Bereich, v. a. in der Netzhautdiagnostik. In den letzten Jahren wird dieses Verfahren, stark getrieben durch die RECENDT, verstärkt auch für industrielle Anwendungen eingesetzt.

OCT eignet sich bestens zur Qualitäts- und Prozesskontrolle in Industrieprozessen, zur Prüfung von Lebensmitteln oder technischen Werkstoffen (z. B. Kunststoffen, Beschichtungen, Kompositen) oder zur Informationsgewinnung bei der Entwicklung neuer Materialien.

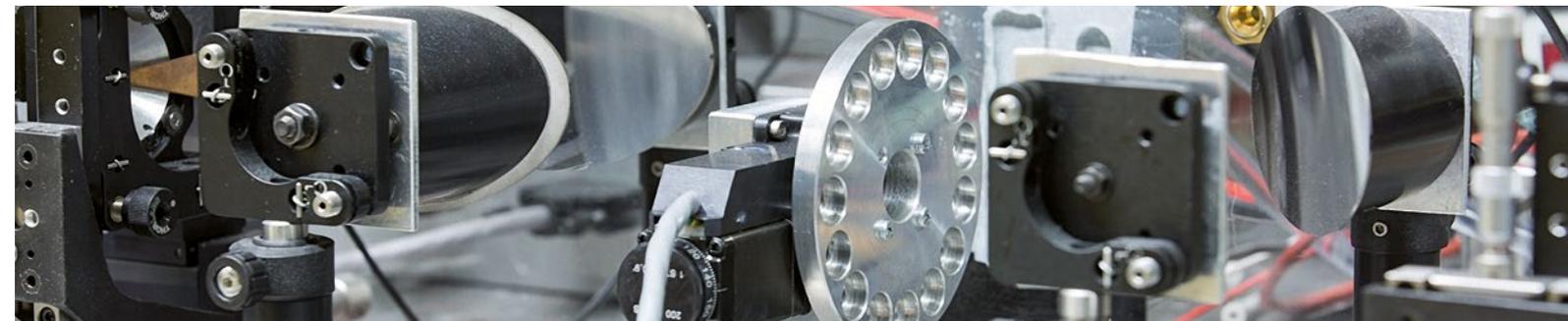
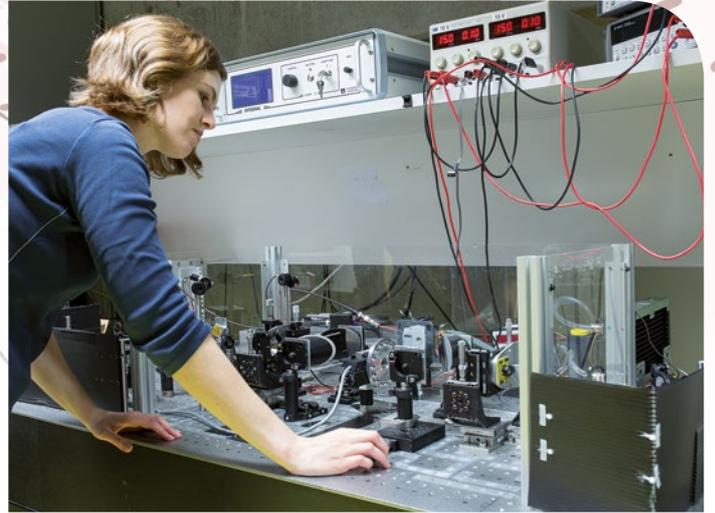
Weitere Informationen:



LIFE TEAM

Ihr Makler für individuelle Versicherungslösungen.

LIFE-TEAM CONSULTING GMBH
Hauptstraße 9 · 4040 Linz · Tel. +43 732 7373 13
Fax +43 732 7373 13-11 · office@life-team.at · www.life-team.at



Terahertz Technologie

Terahertz (THz) Technologie ist ein Forschungsgebiet von großer Aktualität. Der THz-Frequenzbereich, der zwischen Infrarot- und Mikrowellenstrahlung liegt, ist erst in den letzten Jahren durch die Entwicklung effizienter THz-Emitter sowie Detektoren gut nutzbar geworden. THz-Strahlung ermöglicht ein breites Spektrum von Anwendungen, von Sicherheit im öffentlichen Raum bis zu Erkennung von molekularen Fingerabdrücken. Die RECENDT beschäftigt sich in diesem Forschungsgebiet sowohl mit der THz-Spektroskopie als auch mit THz-Bildgebung zur Materialuntersuchung und Charakterisierung.

Unser Schwerpunkt ist die Anwendung von THz-Technologie für industrielle Aufgabenstellungen. Dafür entwickeln wir unter anderem scannende THz-Bildgebung, polarisationssensitive (PS) Messsysteme zur Untersuchung von Faserorientierungen, sowie Lösungen für schnelle und ortsaufgelöste THz-Spektroskopie.



Weitere Informationen:



DIE NOTARE

Dr. Ernst Wittmann

Landstraße 3, Taubenmarkt · A-4020 Linz · Tel. +43 732 771700
Fax DW 76 · office@dienotare.at · www.dienotare.at



TECHCENTER
LINZ-WINTERHAFEN

www.techcenter.at

Projekte und Kooperationen – eine Auswahl

Blick in die Black Box des Tablettencoatings

In Zusammenarbeit mit dem Research Center Pharmaceutical Engineering (RCPE) wurde eine Methode zur prozessbegleitenden Messung der Coatingdicke bei der Herstellung von Tabletten entwickelt und patentiert. Bei dem innovativen Messverfahren werden mit Hilfe der optischen Kohärenztomografie während eines Beschichtungsprozesses bis zu 70.000 Tabletten vollautomatisch inline vermessen. Ausgefeilte Algorithmen liefern statistische Parameter um die Qualität der Beschichtung zu bewerten. Das Produkt wurde zur Marktreife gebracht und ist bei der Grazer Firma Phyllon GmbH kommerziell erhältlich.



Qualitätskontrolle in der Leichtmetallindustrie

Gemeinsam mit dem Austrian Institute of Technology (AIT) erarbeitet RECENDT im Projekt MEEE-PRO-CAST innovative Methoden zur Entwicklung energieeffizienter Prozessvarianten im Leichtmetallguss. Ziel ist es, theoretische Grundlagen zur Steigerung der Energieeffizienz von Produktionsprozessen in der Leichtmetallindustrie zu entwickeln. Dabei spielen die beiden Faktoren Reduktion des Energieaufwands und Senkung der Ausschussrate eine zentrale Rolle.

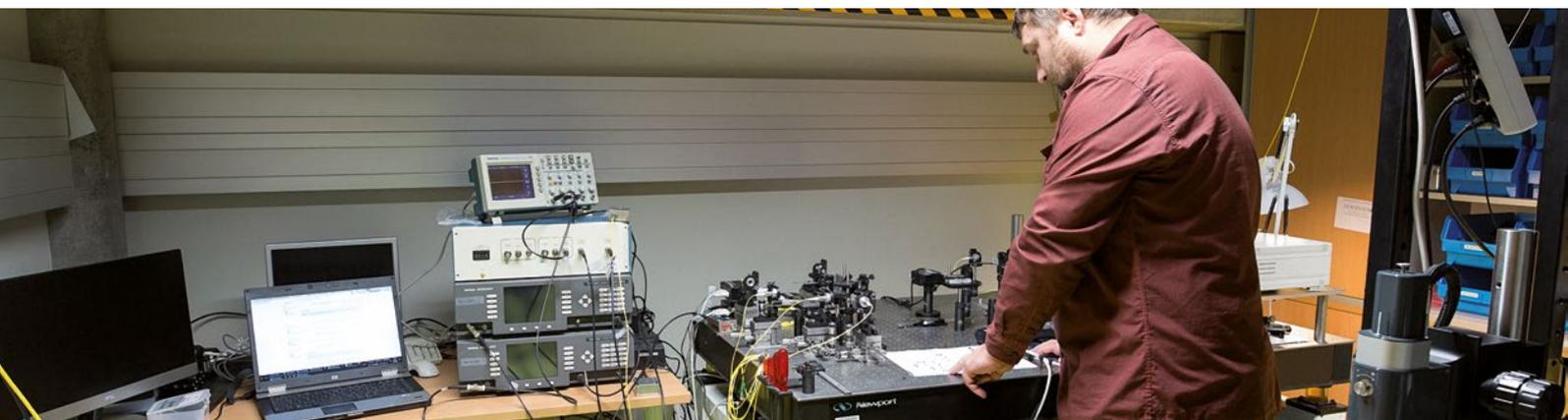
MEEE-PRO-CAST ist ein Projekt im Rahmen des Förderprogramms Regionale Wettbewerbsfähigkeit OÖ 2007-2013 des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes OÖ.

Die RECENDT entwickelt in diesem Projekt neue Messmethoden auf der Basis von Laser-Ultraschall (LUS), um bestimmte Prozessparameter im laufenden Gießvorgang kontrollieren zu können. Anders als bei herkömmlichen Ultraschallmessgeräten kann bei LUS eine Messung mit großem Abstand zur Probe erfolgen, wodurch sich diese Methode ideal für heiße Proben eignet. Somit ist es möglich, Risse während des Prozesses aufzuspüren, die Gießparameter inline anzupassen und damit die Fehlerrate zu minimieren. Die neuartige Technik unterstützt darüber hinaus die Einsparung von Energie und Emissionen.

ChemSaaS – spektroskopiebasierte Prozessüberwachung in der Industrie

Prozessanalytik zur Prozessregelung und -optimierung benötigt beste Sensordaten und Datenauswertung. Um die Transformation von Spektroskopie-Rohdaten in prozessrelevante Information zu erleichtern, wurde ChemSaaS – Chemometrics as a Service ins Leben gerufen.

Im Rahmen des Österreichischen Forschungsnetzwerks PAC entwickelte RECENDT gemeinsam mit der Software Competence Center Hagenberg GmbH (SCCH) Softwaretools, die über webbasierte Schnittstellen eine saubere Trennung von prozessintegrierter Sensorik und High-Level-Datenverarbeitung ermöglichen. Dadurch kann der Aufwand für die Entwicklung und die Wartung chemometrischer Modelle massiv reduziert und somit die Technologie für industrielle Anwendungen deutlich attraktiver gemacht werden. Chemometrics as a Service bietet sowohl die nötige Toolunterstützung als auch effiziente Möglichkeiten des Onlinezugriffs für notwendige Korrekturen und Wartungseingriffe.



Schweißnähte fest im Blick

In Kooperation mit Constantia Flexibles hat die RECENDT auf Basis der Optischen Kohärenztomografie (OCT) eine innovative Methode entwickelt, kostenintensive standardmäßige Prüfprozesse durch optimierte und günstigere Verfahren zu ersetzen. OCT ermöglicht mit einer Tiefenauflösung von bis zu 1 µm qualitative und quantitative Aussagen über die innere Struktur von Folien, um Fehlstellen, Einschlüsse oder mangelhafte Schweißstellen bereits im Prozess sicher auszuschließen. Im Lebensmittelbereich sind vor allem bei Fleisch-/Wurstwaren oder Käse hundertprozentig einwandfreie und sicher luftdichte Verpackungen extrem wichtig, um die Produkte zu schützen und gesetzliche Vorgaben sicher zu erfüllen.



Für die fertigungsbegleitende Kontrolle der Versiegelung von Aluminiumverpackungen setzt RECENDT auf ein für die Siegelnahtprüfung optimiertes Laser-Ultraschall-System. Durch einen sehr fein fokussierten ultrakurzen Laserpuls wird eine hochfrequente Ultraschallwelle im Materialinneren erzeugt. Durch Auswertung dieses Signals ist eine Prüfung mehrschichtiger Strukturen und deren Vermessung im Mikrometerbereich möglich.

One roll is about 3 million yoghurt lids.

In order to transform this aluminium roll into colourful yoghurt lids, not only are many different process steps necessary – you also need passion! That is what makes us so special at Constantia Flexibles:

People, Passion, Packaging

As one of the world's leading producers of flexible packaging, we supply some 4,000 international customers. Find out more about our products for pharma, food and labels by visiting us at www.cflex.com.

www.cflex.com



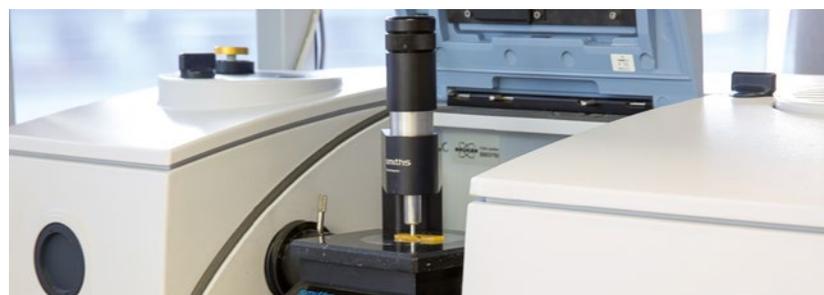
Partnerschaft für die Prozessoptimierung

Das Österreichische Forschungsnetzwerk PAC bündelt Forschungsaktivitäten von Wissenschaftspartnern und Unternehmen aus unterschiedlichsten Bereichen der chemischen und biochemischen Industrie. Das Netzwerk entstand aus zwei von der FFG geförderten COMET K-Projekten. Unter der Leitung der RECENDT arbeiten über 20 Partner an Technologien für automatische prozessintegrierte chemische Analytik. Zusammen mit der laufenden Weiterentwicklung der Datenauswertung wird so eine Regelung und Optimierung der Prozesse in Echtzeit ermöglicht.

Im Rahmen dieser zukunftsweisenden Forschungstätigkeit entwickeln wir für internationale Kunden konkrete Lösungen für komplexe Prozesse, die in der Praxis durch Minimierung von Produktionskosten und Maximierung der Produktqualität überzeugen.

Sie möchten Ihre Prozesse durch moderne, berührungslose und zerstörungsfreie Analysetechnologien optimieren? Sprechen Sie uns an. Wir und unsere internationalen Netzwerkpartner freuen uns über jede Herausforderung und setzen unser ganzes Know-how ein, um maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die Ihre Anforderungen perfekt erfüllen.

Weitere Informationen zu PAC finden Sie unter www.k-pac.at



In Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung

Ziele und Aufgaben

Die Zerstörungsfreie Prüfung (ZfP) trägt dazu bei, die Sicherheit von Produkten zu steigern und die Einsetzbarkeit und Verwendbarkeit von Bauteilen und Anlagen zu gewährleisten. Als gemeinsinniger Verein im Jahr 1978/1979 gegründet, ist die ÖGfZP die Vereinigung in Österreich, welche die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Forschungs- und Entwicklungsinstituten, ZfP-Anwendern, Geräteherstellern, Dienstleistern sowie zugelassenen Ausbildungs- und Prüfungszentren fördert. Im Rahmen schulischer Informationsveranstaltungen führen wir bereits die Jugend an das Thema ZfP heran und bieten unseren Mitgliedern eine Plattform für Kommunikation und Erfahrungsaustausch. In ZfP-affinen Bereichen wie Phased Array oder Härteprüfung werden Workshops und Kurse angeboten, die auf die Bedürfnisse der Mitglieder zugeschnitten sind.

Repräsentationen

Die ÖGfZP repräsentiert, fördert und unterstützt das österreichische ZfP-Netzwerk bei Behörden, dem Austrian Standards Institute (ASI) sowie bei europäischen und internationalen Institutionen. Sie ist aktiv in der europäischen Dachorganisation (EFNDT, European Federation for Non-Destructive Testing) sowie der Weltorganisation (ICNDT, International Committee for Non-Destructive Testing) für Qualifizierung und Zertifizierung tätig und bringt sich im Bereich des Normenwesens in internationalen Gremien ein (CEN TC 138, ISO TC 135).

Forschung

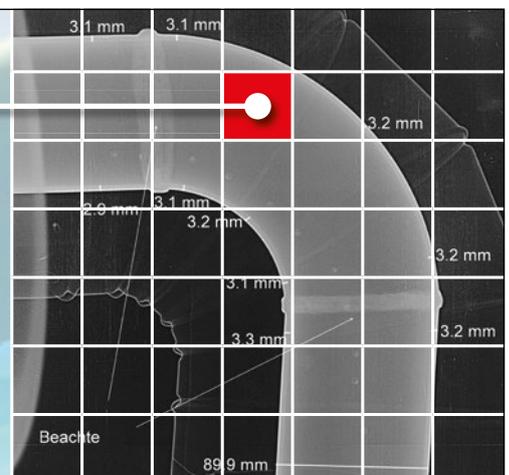
Durch engen Kontakt zu Bildungseinrichtungen und die Unterstützung von Forschungsprojekten leistet die ÖGfZP einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der ZfP-Bereiche. So auch in Kooperation mit der RECENDT GmbH im Rahmen des K-Projektes für zerstörungsfreie Prüfung und Tomografie Plus (ZPT+). In diesem von der FFG geförderten Projekt werden in einem Konsortium von 19 Partnern Technologien für die zerstörungsfreie Prüfung weiterentwickelt und Speziallösungen für konkrete Anwendungsfälle erarbeitet. Die ÖGfZP partizipiert an den Forschungsergebnissen und gibt neue, zukunftsweisende Technologien im Rahmen der Vortragsreihe Netzwerk ZfP weiter.

Mit der ÖGfZP und RECENDT als starken Bindegliedern zwischen Forschung und Industrie sind Sie immer einen Schritt voraus.

www.zerstoerungsfrei.at



- Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch, Forschung
- Zertifizierung, Ausbildung in allen ZfP-affinen Bereichen
- Ausbildung und Prüfung durch die Partnerorganisationen
- ZfP-Tagungen branchenübergreifend und international
- Normenwesen in Zusammenarbeit mit dem Austrian Standards Institute (ASI)
- Repräsentationen bei Verbänden wie EFNDT und ICNDT



Österreichische Gesellschaft
für Zerstörungsfreie Prüfung

A 1230 Wien, Deutschstraße 10
Tel.: +43 1 / 514 07 6011
E-Mail: office@oegfzp.at
Web: www.oegfzp.at

Kontakt



RECENTDT

Research Center for Non Destructive Testing GmbH

Altenberger Straße 69

4040 Linz

ÖSTERREICH

T +43 732 2468 4600

F +43 732 2468 4606

M office@recendt.at

W www.recendt.at



RECENTDT ist Mitglied im UAR Innovation Network.

Neben der UAR als Vertretung des Landes

Oberösterreich sind die JKU Linz und die

FH Oberösterreich Miteigentümer der GmbH.



Arbeiten Sie mit uns!

RECENTDT bietet interessante Jobmöglichkeiten von der anwendungsorientierten Grundlagenforschung bis zur Entwicklung neuester Gerätetechnologien. Für Ihre Forschungs- und Entwicklungstätigkeit steht Ihnen modernes Equipment zur Verfügung. Wir suchen für unser interdisziplinäres Team hoch qualifizierte Physiker/-innen, Chemiker/-innen, Mechatroniker/-innen und Entwicklungsingenieure/-innen.

Wir freuen uns auch, wenn Sie im Rahmen Ihrer Bachelor-, Master-/Diplomarbeit oder Dissertation mit uns zusammenarbeiten möchten.

